

Antrag von BÜNDNIS90 / DIE GRÜNEN

für die Sitzung

des FA „Umwelt, Klima, Energie“ des Beirats Schwachhausen am 06.10.2025

Der Beirat Schwachhausen möge beschließen:

Der Beirat fordert das Amt für Straßen und Verkehr in Kooperation mit dem Umweltbetrieb Bremen auf, für unten genannte Baumschutz – bzw. Entsiegelungsmaßnahmen einen Kostenvoranschlag zu erarbeiten und die Maßnahmen auf dieser Grundlage umzusetzen. Die Maßnahmen werden aus dem Stadtteilbudget des Beirats Schwachhausen finanziert.

Konkrete Maßnahmen:

- Auf der Ecke Georg-Gröning-Str. Ecke Wuppesahlstr wird der linkseitige Stadtbaum bis an den Stamm ordnungswidrig, regelmäßig beparkt. Der rechtsseitige Stadtbaum wird ebenfalls auf der versiegelten Fläche beparkt. Diese Flächen sollen entsiegelt werden. Dies führt zu erheblichem Druck auf das Wurzelwerk und gefährdet diese Baumstandorte. Eine Entsiegelung der aktuell gepflasterten Fläche mit ausreichender Größe für die beiden Baumstandorte würde hier zu mehr Baumschutz führen und die wertvollen Stadtbäume so langfristig erhalten.
- Auf der Georg-Gröning-Str. gegenüber der Einmündung Joseph-Haydn-Str. wird eine versiegelte Fläche ordnungswidrig beparkt und gefährdet somit ebenfalls den dahinterliegenden Stadtbaum. Auch hier ist eine entsprechende Entsiegelungsmaßnahme zum Baumschutz umzusetzen.

Begründung:

Stadtbäume sind wesentlich für das Klima und die Lebensqualität in unserem Stadtteil und bilden einen unverzichtbaren Faktor für Hitzeschutz zum Schutz insbesondere von vulnerablen Gruppen. Stadtbäume sind aufgrund von Umwelteinflüssen sowie Klimawandel erheblichem Stress ausgesetzt. Regelmäßig gehen somit wertvolle Baumstandorte verloren. Daher ist es umso wichtiger, den gewachsenen Bestand zu schützen und langfristig zu erhalten.

ANLAGE Fotodokumentation

